

WFR *aktuell*

Die Zeitschrift für den
VfR'ler und seine Freunde
Heft 3/2009 · 26. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V.
Sportanlagen Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Die Abteilungen des VfR Wiesbaden
Fußball · Handball · Kegeln · Tennis
Tischtennis

Saison-Eröffnung mit der Tennis-Jugend

Tennis-Berichte auf den Seiten 8 bis 10



Nachdem wir unter unserem alten Trainer Hasan Yosun bis zum Ende der Hinrunde gerade einmal 13 Punkte auf dem Konto hatten können wir ihm im nachhinein dankbar dafür sein, das er nach der Niederlage gegen Amöneburg das Handtuch geschmissen hat.

„Wir werden aber nicht vergessen das es zum großen Teil sein Verdienst war, dass wir in diese Liga aufgestiegen sind.“

So konnte sein Nachfolger **Basti Locker** unsere Mannschaft neu motivieren und wenn die Vorbereitung im Winter sehr mühevoll war waren alle zum richtigen Zeitpunkt Top fit. Wir starteten eine Serie von 7 Spielen ohne Niederlage und sicherten uns damit 4 Spieltage vor dem Ende der Saison die Zugehörigkeit in der Kreis-Oberliga Wiesbaden. Leider punkteten auch die Mannschaften vor uns ständig mit so das wir am Ende nur auf einem undankbaren 12 Tabellenplatz landen werden. Die Mannschaft hätte mit Sicherheit weiter oben landen können, doch dies werden wir nun in der neuen Saison versuchen.

Mit Basti haben wir einen wirklich guten Nachfolger gefunden, der uns hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleibt.

Bei ihm haben ja auch schon viele seiner Spieler das laufen gelernt. Schade für uns, das Pierre Alberti sich leider dazu entschieden hat, in der neuen Saison den Kasten für Medenbach sauber zu halten. Wir hatten in ihm die letzten Jahre einen sehr zuverlässigen (nicht so bei der Trainingsbeteiligung) Rückhalt der uns viele Punkte gewonnen hat. Auch wenn er nicht immer zu null gespielt hat, ist es ihm gelungen viele hundertprozentige Torchancen zu entschärfen. Nun wünschen wir dir für das weitere alles Gute, in der Hoffnung, das du bald den Weg zu uns zurück findest.



Geschafft!

Auch in der neuen Saison spielen wir in der Kreis-Oberliga

Ansonsten hoffen wir das der Kader in seiner jetzigen Form zusammenbleibt und es wird mit Sicherheit der ein oder andere Spieler zu unserer Mannschaft hinzustoßen. Hierzu mehr in der nächsten Ausgabe.

Ganz besonders begeistert hat die Mannschaft natürlich, das sie nun in einem neuen Outfit über den Sportplatz stolzieren kann. Hier gilt noch einmal ein ganz besonderer Dank an die Familie Sponsel - man beachte hierzu auch die Anzeige in unserer VfR Zeitung - die durch ihre Unterstützung es uns ermöglicht hat, das unsere Jungs „affenscharf“ (Zitat) über den Sportplatz flitzen. Seinen Anteil an dieser sehr gelungenen Aktion hat natürlich auch unser Kapitän Pierre Sponsel, der seine Eltern von der Unterstützung überzeugen konnte. Vielen Dank noch einmal.

Zum Erscheinen der Zeitung befinden wir uns in der verdienten Sommerpause um für die neue Saison unsere Kräfte zu sammeln. Damit wir in der neuen Saison auch wieder Richtig fit sind, beginnen wir am Donnerstag, den 2. Juli um 19.00 Uhr mit der Vorbereitung. Vielleicht hat ja noch jemand wieder Lust auf Fußball der schon länger nicht mehr gegen die Kugel getreten hat - dann schaut einfach mal vorbei.

Auch in der der diesjährigen Vorbereitung werden wir das schon traditionelle Trainingslager in der Zeit vom 31. Juli bis 2. August in Fulda aufsuchen. Jungs zieht euch warm an.

Nun bis die Tage - Ciao euer Lienhard



Nasim Dikmen, Nabil el Ghouti und Torwart Pierre Alberti

Spielszenen aus Kohlheck - VfR 3:3

Sieg am letzten Spieltag!

Mit einem 5:4 Sieg bei der SG Italia/Rhein-Main erreichte die 1. Mannschaft noch einen einstelligen Tabellenplatz (9ter) am letzten Spieltag noch ein versöhnlicher Abschluss.

Die 2. Mannschaft erreichte zum Saisonschluss den 11. Tabellenplatz



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Siegfriedring 25
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11-70 11 21
Fax 70 23 02

allflora
Blumen in alle Welt

Fußball

Jugend

Was ist los mit den Jugendspielern?

Jugendleiter Kai Heuchert steht vor einem Rätsel!

C-Jugend

Die Rückrunde der Saison 2008/2009 für die C-Jugend war Anfang Mai beendet. Ende Februar fand erst noch das ausgefallene Hinspiel gegen Schwarz-Weiß Wiesbaden 2 statt.

Nach einem überlegenen geführten Spiel, allerdings mit mangelhafter Chancenauswertung, verlor die Mannschaft am Ende unglücklich mit 4:3 Toren. Auch das Rückspiel hatte wieder einmal Derbycharakter. Nach einem 1:0 Rückstand ging die C-Jugend mit 4:1 Toren in die Halbzeitpause. In der Pause wurde so euphorisch gefeiert, dass in der zweiten Halbzeit vergessen wurde weiter Fußball zu spielen. Am Ende hieß es 6:5 für Schwarz-Weiß, ein Spiel dauert halt solange, bis der Schiedsrichter abpfeift.

Bei der Spvgg Nassau konnte dann nach langer Zeit wieder einmal ein Spiel gewonnen werden und zwar mit 3:1 Toren. Die übrigen Auswärtsspiele gegen den SVW, Bierstadt und Kastel 46 gingen sang- und klanglos verloren. In diesen drei Spielen ließ die Mannschaft jeglichen Einsatz vermissen. Selbst gegen den bis dahin Tabellenletzten FC Bierstadt ging man sage und schreibe zweistellig baden.

Am Ende der Saison wurde das Team mit nur zwei Siegen Tabellenletzter. Traurig aber war, dass Potential zu mehr war vorhanden, wurde aber nur selten gezeigt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren D-Jugendspielern Tobi, Miro, Medin, Dillon, Sergen und dem Keeper Bryan, die immer wenn Not am Mann war in der C-Jugend ausgeholfen haben.

Ein kleiner Lichtblick war dann noch das Abschneiden bei unserem eigenen Turnier am Vatertag, wo die Mannschaft den sechsten Platz von 14 teilnehmenden Mannschaften belegte.

Bilanz einer verkorksten Saison!

D-Jugend

Schlimmer geht's nimmer

Eigentlich war nach einer guten Hallenrunde und einem guten Rückrundenstart ein Aufwärtstrend festzustellen. Leider wurde er nicht fortgesetzt.

In keinem einzigen Spiel konnte mal die vermeintlich stärkste Mannschaft aufgeboten werden weil es immer irgendwas wichtigeres zu tun gab als für die Mannschaft zu kämpfen und sich einzusetzen. Dazu ist im Training die Voraussetzung zu schaffen um das erlernte im Spiel umzusetzen. Wer jedoch nicht oder nur sporadisch ins Training kommt kann es nicht lernen. Wenn dazu noch die Bereitschaft fehlt sich im Training zu quälen, was lernen zu wollen und man nur mit der Absicht antanz um sich ein wenig auszutoben, dann ist es unmöglich diese hohen Niederlagen abwenden können.

Als Trainer habe ich den Fehler gemacht zu „glauben“, dass die Jungs sich mit den Besten messen wollen und alles geben werden um zu zeigen, dass sie auch Fußball spielen können und zu recht in der Klasse antreten. Leider war dies nur sporadisch mal zu merken. Es wurde der Kopf in den Sand gesteckt und aufgegeben. Zu meiner Zeit wurde alles gegeben um nicht mehr zu verlieren und mit erhobenen Haupt vom Platz zu gehen. Teilweise schäme ich mich für die gebrachte Leistung und das Verhalten auf dem Platz und nach dem Spiel.

Insgesamt war also die Einstellung und auch die Trainingsleistung bei einigen nicht dem entsprechend was sie zum einen können und zum anderen von ihren eigenen Ansprüchen können müssten.

Es ist schwer zu verstehen, wie man mit 10 oder 20 Toren Unterschied verlieren kann und noch der Meinung ist, dass man ein toller Spieler ist und dann das Spiel innerhalb von 5 Minuten abgehakt hat. Natürlich kann man es nicht verallgemeinern, das es auch durchaus positive Entwicklungen bei einigen Spielern gab. Diese sind aber leider in der Masse etwas untergegangen.

Es ist zu hoffen, dass die Jungs ihre Einstellung ändern und sich selbst klar machen, dass der Spruch des Meistertrainers Felix Magath absolut richtig ist: „Qualität kommt von Qual“.

Ohne diese Einstellung, auch wenn es etwas übertrieben formuliert ist, kann kein Erfolg möglich sein. Dieser steht und fällt nun einmal mit dem Training.

VfR

News



Unseren Geburtstagskindern im Juni - Juli 2009

wünschen wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

zum 55-jährigen
Carmen Griebing

70-jährigen
Josef Andiel
Robert Wagner

75-jährigen
Horst Bundschuh
Klaus Hübner

80-jährigen
Albert Maus

65-jährigen
Almut Kirschbaum

und zum 82-jährigen Otto Montreal

sowie den Mitgliedern des Gesamtvorstandes

Oliver Odenweller zum 37. - Ralph Wölfinger zum 49. - Reinhard Kleinhenz zum 58.
und Manfred Piela zum 70. Geburtstag

Handball

Aktiv

Alle „Aktiven“ Mannschaften befinden sich nach Saisonende in Ruhepause.

Ab Juni geht die Vorbereitung auf die nächste Saison, die Anfang September beginnt, wieder los.



Die Jugendmannschaften in der Qualifikationsphase

Die Jugendmannschaften mussten nach Ende Ihrer Saison auf eine lange Pause verzichten. Die Qualifikation für die nächste Saison bescherte den Mannschaften nur eine kurze Regenerationszeit. Einige Mannschaften sind bereits fertig, einige spielen bis Ende Juni die verschiedenen Qualifikationsspiele oder Turniere.

Unsere männliche A1

erreichte Ihr angestrebtes Ziel und spielt kommende Runde in der Regionalliga, der höchsten Spielklasse für Jugendmannschaften.

und die A2

Die ebenfalls angetretene A2 verpasste den Sprung in die Oberliga nur knapp und spielt in der höchsten Klasse im Bezirk - Bezirksoberliga.

Die Mädels

der weibl. B-Jugend traten ebenfalls in der Qualifikation zur Regionalliga an. Dort konnte man sich aber nicht für die weiterführenden Spiele qualifizieren.

In einem weiteren Turnier im Bezirk konnte man aber ungeschlagen die Landesliga Zugehörigkeit sichern.

männliche C Jugend

siehe Bericht 

Auch sie bestritt erfolgreich Ihre Qualifikation und spielt wiederum nächste Saison in der Oberliga. Auch dort die höchste Jugendspielklasse.

Die jüngeren Mannschaften sind leider noch nicht fertig, somit werden wir in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Ralph Wölfinger

Handball

Jugend

C-Jugend auch im 2. Jahr in der Oberliga-Mitte!

Höchste Spielklasse souverain gehalten



In die diesjährige Qualifikationsrunde sind wir natürlich mit anderen Erwartungen gegangen als letztes Jahr. Im Vorjahr war es nicht Ziel die Oberliga zu packen, dass wir es dann doch gepackt haben war eine riesen-große Überraschung. In diesem Jahr hingegen war es „Pflicht“!

So leicht wie es sich manch einer vorgestellt hat, war es dann auch nicht, denn die Gegner hatten sich mittlerweile auch weiterentwickelt und wir konnten verletzungsbedingt Patrick Pareigis nur zeitweise einsetzen.

Trotz allem haben die Jungs gekämpft und alles gegeben, so dass wir alle Spiele gewannen, bis auf das Letzte gegen Holzheim.

Hier ging es um nichts mehr, da wir bereits qualifiziert waren, und als Tabellenerster zusammen mit dem Tabellenzweiten - der TG Münster - in diesem Jahr für die Oberliga Mitte qualifiziert sind.

Bild links: „Freude pur“ nach Erreichen der Qualifikation

Bild unten: Johannes Schuhmacher beim erfolgreichen Torwurf gegen die TG Hochheim. links im Bild Dennis Güney (95)



Tischtennis

Jugend

Auf ein Neues

Schwache Rückrunde, glückliches, gutes Ende

Was war das ein Zittern für unsere Bez.Liga-Mannschaft! Eine Super-Vorrunde: Platz zwei (15:9) mit nur einem Punkt Differenz zum Herbstmeister. Sechs Siege, drei Unentschieden und nur drei Niederlagen gaben Anlass zum Träumen. Doch was dann kam, war nicht zu fassen.

In der Rückrunde hagelte es Niederlagen auf Niederlagen. Der „freie“ Fall war angesagt. Mit nur zwei Siegen, einem Unentschieden und neun (!) Niederlagen rutschte die Mannschaft auf den 11. Platz der RR-Tabelle, punktgleich mit den zwei nachfolgenden Mannschaften. Bis zum letzten Spieltag musste gezittert werden, um nicht zu den drei Absteigern zu gehören. Es gab schließlich ein „glückliches, gutes Ende“. Punktgleich mit dem dritten Absteiger, aber mit einem weitaus besseren Spielverhältnis wurde die Klasse gehalten.

Natürlich sucht man nach solch einer Rückrunde nach den Gründen: Hauptursache ist wohl, dass A. Ulbricht an Position drei spielend, ein Leistungsträger in der Vorrunde (+21), in der RR nur viermal eingesetzt werden konnte. Nicht unerheblich ist die Tatsache, dass sich eine Reihe von Mannschaften für die RR durch neue Spieler verstärken konnten und dass unsere Spieler in der RR nicht die Leistungen der VR abrufen konnten.

Das zeigen deutlich die Bilanzen der Einzel- und der Doppelspiele, 65:45-Siege gegenüber 37:63 im Einzel und 24:16 zu 19:23 im Doppel. Das führte u.a. dazu, dass vier Spiele knapp mit 7:9 verloren gingen.

RR-Bilanz: Rosenkranz -12, Henger +9, Ulbricht +11, Lynen +8, Dr. Müller +1, Müringer 0, Fabbri +12, Henes, JES -2

Aufstieg knapp verpasst

Die 2. Mannschaft spielte in der Kreisliga von Anfang an mit um den zweiten Aufstiegsplatz. Zum Schluss fehlten leider drei Punkte. Schade für die Mannschaft, die die gesamte Runde ohne H. Linnartz auskommen musste. Nachdem sich dann L. Laufer in der RR für die 3. Mannschaft zur Verfügung stellte, stand das bisher zweitstärkste Doppel (Suchy/Laufer) nicht mehr zur Verfügung.

Als stärkstes Doppel erwiesen sich Pauly/Totsche mit 6:2-Siegen. Mit ihren 8:1-Siegen aus der VR belegten sie in der Top-Bilanz einen hervorragenden zweiten Platz. In der Einzel-Top-Bilanz nehmen mit 58 Punkten M. Kreutz den 5. Rang und M. Pauly mit 47 Punkten den 6. Platz ein. RR-Bilanz: Pauly +20, Kreutz +34, Totsche +8, Suchy -3, Dr. Stern -1, Matosic (JES) 0, Hänger (JES) 0.

Klassenziel nicht erreicht

Alle Anstrengungen der 3. Mannschaft, den Abstiegsplatz der VR in der RR zu verlassen, scheiterten. Zwei unglückliche 7-9-Niederlagen, dann der unerwartete 9:7-Sieg des anderen Abstiegs-Aspiranten gegen eine Spitzenmannschaft, die nur mit 5 Spielern antrat, besiegelten den Abstieg, gegen den sich besonders das Spitzenduo L. Laufer (+20) und Fr. Blahusch (+24) und F. Sauerwein (+10) vehement stemmten.

Jugendspieler J. Mertens, der jeweils dreimal in der Vor- und Rückrunde zum Einsatz kam, erfüllte mit seinen 8:0-Siegen voll die in ihn gesetzten Erwartungen. Mit einer Gesamt-Bilanz von +38 nimmt Fr. Blahusch in der Top-Bilanz den 11. Rang ein.

Als Ursache des Abstieges muss wohl auch die schlechte Doppelbilanz (18:41) angesehen werden. Insgesamt wurden 22 unterschiedliche Doppelpaarungen eingesetzt.

Ein kleines Fünkchen Hoffnung besteht noch dem Abstieg zu entgehen, wenn auf dem TT-Kreistag (16.Juni) die Klasseneinteilung für die neue Spielsaison vorgenommen wird. Wenn alle Auf- und Absteiger der höheren Klassen feststehen, steigt evtl. aus der 1. Kreisklasse nur eine Mannschaft ab. Nutznießer wäre in diesem Fall unsere 3. Mannschaft.

RR-Bilanz: Laufer, +20, Blahusch, +24, Mensfelder, -11, Meyer, 0, Huber, -4, Sauerwein, +10, Merz, -1, Purper, -1, Mertens (JES), +8, Kale (JES) +2.

Spielerversammlung

Am 27. Mai fand die Spielerversammlung statt. Hier wurden die Karten neu gemischt, d.h. an diesem Tag wurden die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison festgelegt. Bis zu diesem Termin wird klar sein, wer den VfR verlassen wird bzw. welche neuen Spieler zum VfR stoßen werden. Da einige Jugendspieler die Altersgrenze erreicht haben, spricht einiges dafür, dass der VfR in der kommenden Saison wieder vier Herrenmannschaften melden wird. Da die VfR-Zeitschrift zu einem späteren Zeitpunkt fertiggestellt wurde, folgt der Bericht zur Spielerversammlung dann in Heft 4.

Auch im Nachwuchsbereich wird es einige Änderungen geben hinsichtlich der Mannschaftsmeldungen und der Aufstellungen. Über die Ergebnisse der Jugend- und Schüler-Spielerversammlung am 4. Juni wird ebenfalls im nächsten Bericht zu lesen sein.

Schöner Erfolg

Einen hervorragenden 3. Platz belegte unsere **I. Jugendmannschaft** zum Abschluss der Runde in der zweithöchsten hessischen Nachwuchsklasse, in der Verbandsliga Süd/West.

Nach dem fünften Platz in der VR steigerte sich die Mannschaft mit nur zwei Niederlagen und einem Unentschieden in der RR enorm. Überraschender Spieler war D. Henes, der in der gesamten Saison nur viermal als Verlierer die Platte verließ. Mit seiner Bilanz von 27:4-Siegen (+50) führt er souverän die Top-Bilanz an. Mit Partner I. Matosic belegte er zusätzlich den 3. Rang in der Doppel-Top-Bilanz.

In der kommenden Saison wird er in unsere 1. Herrenmannschaft aufrücken
RR-Bilanz: Henes +29, Matosic +2, Mertens +1, Häger +3

Auf Bezirksebene, in der Bezirks-Oberliga, erspielte sich unsere **II. Mannschaft** mit dem 6. Tabellenplatz eine gute Platzierung im Mittelfeld. Gegenüber der Vorrunde ist das zwar eine Verschlechterung um einen Rang, aber die Rückrunde musste ohne die bisherige Nr. 1 ausgetragen werden.

RR-Bilanz: Kale +14, Nietsch +5, Künstler +2, Stern -2.

Unsere 3 Mädchen

spielten in der **III. Jugendmannschaft** in der Bezirksliga. Dieser Mannschaft war bewusst, dass sie in dieser Klasse keine Bäume ausreißen wird. Aber für die Mannschaftsspieler/innen war es eine interessante Runde, denn in der Kreisliga Wiesbaden wären sie mit Sicherheit unterfordert gewesen. Der Platz 9 in der VR (3:15) und der Platz 8 in der RR (4:14) ergeben im Schlussklassement Rang 9. Leider konnte M. Uhrig über die gesamte RR nicht eingesetzt werden.

Beachtenswert ist die 10:8-Mannschafts-Doppelbilanz. Nur der Spitzenreiter Staffel hat mit seinen 17:1-Siegen eine bessere Bilanz: Tabellen-Vorletzter und die zweitbeste Mannschafts-Doppelbilanz! Hier zeigt es sich ganz deutlich, wie wichtig eingespielte Doppelpaarungen sind.

Rechtsanwälte

KURTZ · KURTZ · LYNEN

Bürogemeinschaft

Rechtsanwalt Michael Lynen* vertritt in den Bereichen

**Verkehrsrecht - Arbeitsrecht
Mietrecht - Vertragsrecht**

Ihre Interessen

*Tischtennis-Jugendleiter

Aarstraße 164 · 65232 Taunusstein · Tel. 06128-23071 · Fax 23734

m.lynen@kurtz-partner.de · www.kurtz-partner.de

So erreichten die „Stamm-Doppel“ T. Schultz/R. Wolf und P. Heller/M. Wahl-Mertes mit 4:3- bzw. 3:4-Siegen diese hervorragende Bilanz. RR-Bilanz: Heller -6, M. Uhrig /J. Wahl-Mertes -1, R. Wolf, -5, T. Schultz, -7.

Gute Plazierungen

Vier **Schüler-** und sechs **Jugendmannschaften** spielten in der Jugend-Kreisliga, wobei die Schülermannschaften mit dem Platz 1, 2 und 4 die Klasse beherrschten. Unsere **2. Schülermannschaft** konnte sich in der Abschlusstabelle auf Platz 4, unsere **IV. Jugendmannschaft** auf Platz 6 platzieren.

Nach wie vor fallen in dieser Klasse die meisten Spiele aus bzw. werden kampfflos abgegeben, ein Phänomen, dass in anderen Sportarten undenkbar ist!

Diesmal waren es wieder je drei Spiele pro Halbserie. Die Schülermannschaft war insgesamt dreizehn Mal erfolgreich, nur dreimal wurde verloren. Bei der Jugendmannschaft sieht die Bilanz nach einer verkorksten Vorrunde nicht so positiv aus.

(VR: 2 S - 2 U - 5 N, RR: 3 S - 1 U - 5 N).

In der Jugendmannschaft kamen alle sieben gemeldeten Stammspieler zum Einsatz. Trotzdem mussten noch sieben weitere Ersatzspieler aushelfen. So kamen u.a. auch 15 (!) unterschiedliche Doppelpaarungen zum Einsatz.

RR-Bilanz: Brand +3, Faber -2, Tietze -1, Ay -5, Worms 0, De Rama - 2. P. Kaiser, an Pos. 1 in der Schülermannschaft spielend, und A. Kaps, auf Pos. 2, können auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken. Paul konnte die Top-Bilanz mit 49 Punkten für sich entscheiden. Arne belegt Rang sechs mit 29-Wertungspunkten.

Auch die Doppelwertung konnten beide mit 15:3-Siegen (+12) für sich entscheiden, gefolgt von M. Kaiser/L. Schwabe, die 12:1-Siege (+11) erzielten. Herzlichen Glückwunsch für dieses hervorragende Abschneiden.

RR-Bilanz: P. Kaiser +23, Kaps +11, M. Kaiser +2, Schwabe +4.

Ursprünglich sollten in der **Schüler-Kreisliga B** zwei VfR-Mannschaften gemeldet werden. Da aber in dieser Klasse, in der die jüngsten Jahrgänge (1997 u. jünger) spielen, bereits mit zwölf Mannschaften überfull war, musste darauf verzichtet werden.

Mannschaftsbetreuer Dominik Totsche hatte so die Wahl zwischen zehn Stammspielern. Sein Bestreben war es, möglichst alle Spieler zum Einsatz kommen zu lassen. So musste Spitzenspieler Kui Qiu zweimal pausieren. Umso bemerkenswerter, dass er trotzdem mit seiner RR-Bilanz von 17:1-Siegen (+33) die Top-Bilanz mit 29:3-Siegen (+55) für sich entscheiden konnte. Da sein Doppelpartner T. Schröder in der RR nur einmal zum Einsatz kam, konnten beide ihre sehr gute Ausgangsposition in der Top-Bilanz der VR nicht mehr behaupten.

Auch die anderen Spieler konnten bei ihren jeweiligen Einsätzen überzeugen. Für viele war es die erste Wettkampfsaison. Die Mannschaft stellte mit neun C-Schülern (Jhrg. 1998 u. jünger) mit das jüngste Team der Klasse, in der von Anfang an nur vier Mannschaften das Spielgeschehen bestimmten. Der 4.

Platz wurde bis zum Schluss behauptet. Zum Fünffplatzierten lagen zum Schluss der Saison zehn Punkte Differenz.

RR-Bilanz: Qiu +33, Alimovic +8, Schröder -1, Meinzinger -5, Jonuzi +10, Zens, N. +2, El-Mahyaoui +4, Hemati, D. +8, Hemati, P. -2

Abschließend der Rückrunden-Bericht-Erstattung das Abschneiden unserer **1. Schüler-Mannschaft.**

Um drei Tabellenplätze gegenüber der Vorrunde konnten sich unsere Schüler in der zweithöchsten hessischen Schülerklasse verbessern, vom Platz neuen auf Platz sechs. Im Endklassement bedeutet das Rang sieben. Nachdem zu Beginn der Saison die bisherigen Leistungsträger der Mannschaft in die Jugend aufrückten, eine hervorragende Platzierung.

Leo Roelke belegte mit seiner 15:10-Bilanz (+19) noch einen beachtlichen 14. Rang in der Top-Bilanz. Gegenüber der Vorrunde war in der Rückrunde ein erstaunlicher Positivtrend der zwei Stammdoppel, Zajicek/Zens und Roehle/Schriefer, in der Doppel-Bilanz festzustellen, von 2:7- auf 7:6-Siege.

RR-Bilanz: Roelke +8, Schriefer -2, Zajicek +8, B. Zens +4 Gregor

VfR

Neue Mitglieder

Fußball

Luca-Marie Rautenberg
 Sebastijan Sklenar
 Ali Erkan
 Fatah Quadah
 Tom Schmidt
 Faisal Daudi
 Cooper Kamp

Tennis

Michael G. Oehl
 Denise Alheit
 Paul Nix
 Martin Gebhart
 Andreas Jagin

Handball

David Troglauer
 Niklas Weißbrod
 Marko Jovcic
 Bennet Kurz
 Laura Wolf

Tischtennis

Marian Etz
 Jakob Metzler
 Theo Weiß
 Eyüp Ünlü

Viel Spaß und Erfolg
 im VfR Wiesbaden

Siege feiern.



Einsatz, Leistung, Fairness
 und Teamgeist machen Gewinner.

Wir fördern Sport.

Ihre
**Wiesbadener
 Volksbank.**

Tennis

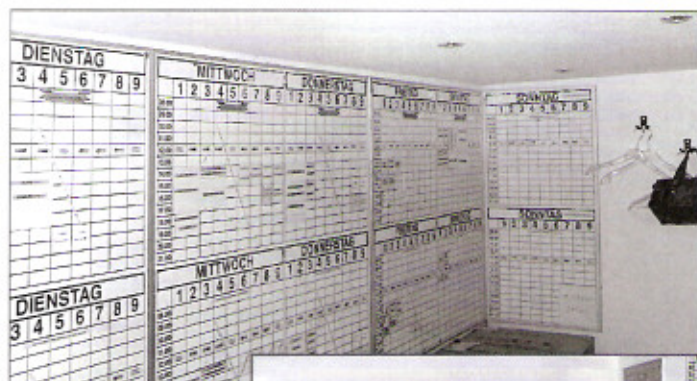
Aktiv

Während der Wintermonate wurde durch die Herren, der Mannschaft He 55 und unserem Platzwart Mathias Rädich das Clubhaus neu renoviert. Im Spätherbst 2008 wurden die Decken und Wände von den Holzpanelen entfernt und entsorgt. Die offenen Stellen vom Welldach sind abgedichtet worden, damit keine Vögel, Mäuse oder ähnliches Kleintier nicht mehr nisten können.

Die Wände sind mit Gipsplatten verkleidet, gespachtelt und mit Rauhfaserpapeten angelegt und mit Farbe gestrichen worden. In den Decken wurden moderne Einbaustrahler installiert. Der Boden wurde mit einem neuen PVC-Boden ausgelegt. Im Anschluss daran wurden noch die Decken im Außenbereich und das Holzhaus durch

Verstärkung der Herren 40 II gestrichen. Für den guten Durchblick aus dem Clubhaus und der Sauberkeit sorgten die Damen 30.

Der Abteilungsleitung bedankt sich bei all den Helfern die in vielen Stunden für diesen Umbau tatkräftig mitgeholfen haben ebenso den Spendern für verschiedene Sachspenden



Umbau des Clubhauses erfolgreich abgeschlossen „ferdich“



Schleifchen Turnier

für alle Mitglieder
Samstag, 27. Juni
ab 10.00 Uhr

Die Verköstigung
durch die Herren 55



Liebe Freunde und Mitglieder der gelben "Filzkugel"

Nach einem langen und kalten Winter hat am Samstag den 25. April 2009 die Tennissaison begonnen. Die ersten Medenspiele begannen am Samstag den 9. Mai 2009, zeitgleich mit den Clubmeisterschaften im Einzel.

Aufbau der Tennisanlage

Am Samstag den 18. April 2009 hatten sich viele freiwillige Helfer auf der Anlage zum Aufbau der Tennisanlage eingefunden. Hand in Hand wurden die Planen, Netze gehängt, Stühle, Tische, Bänke, das Blockhaus und das Clubhaus geputzt und aufgeräumt.

Bei allen Helfern, Damen wie Herren, die bei diesen Arbeiten mitgeholfen haben bedankt sich die Abteilungsleitung für ihren Einsatz. Ohne diesen persönlichen Einsatz könnte sich unsere Anlage nicht in dieser Form präsentieren wie sie jetzt ist.

Herzlichen Glückwunsch Hans Mondon
30 Jahre Kfz-Meister
und 20 Jahre Subaru-Servicepartner
Redaktion Vfr „aktuell“

Der neue Subaru Forester BOXER DIESEL.
IT'S HERE. 1.000 Kilometer ohne Durst.*



Forester 2.0D
Abbildung enthält
Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km bis 7,2 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km bis 5,8 l/100 km, kombiniert: 6,4 l/100 km bis 6,3 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 170 g/km bis 167 g/km.

* Gemäß Durchschnittsverbrauch 6,3 l/100 km des Forester 2.0D Active nach EU-Norm und einem Tankvolumen von 64 Litern.

**KFZ-MEISTERBETRIEB
HANS MONDON**
Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-42 12 49
Telefax 06 11-41 95 08

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de

 **SUBARU**
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

Einzelclubmeisterschaften

Auch dieses Jahr wurden die Einzelmeisterschaften vor Beginn der Medenrunde als zusätzliche Vorbereitung durchgeführt, diese fanden am 9. und 10. Mai statt.

Die stetig steigende Teilnehmerzahl seit Einführung der früher Einzelmeisterschaften hat uns in der Terminwahl bestätigt. In einem 32er-Tableau mit 25 Herren und auch wieder einem Damenfeld mit 8 Teilnehmerinnen war dies eine gute Zahl an Teilnehmern.

Wie immer wurde eine A- und eine B-Runde bei den Damen und Herren ausgeführt, so daß jeder für seine 3,00 Euro Startgeld auch mindestens zwei Spiele hatte.

Bei den Damen wurde Sigrud Landgraf-Bartels (D40) durch ihren Finalsieg gegen ihre Mannschaftskollegin Petra Großkurth Clubmeisterin der Damen.

Das Teilnehmerfeld wurde durch die Damen 40 und Damen 30 sowie Christel Jendretzke (D60) gestellt. Im B-Finale setzte sich Angelika Wolf (D40) gegen Martina Moll (D30) durch.

In der Herrenkonkurrenz konnte Oliver (Olly) Odenweller (H1) seinen Titel aus 2008 verteidigen. Im Finale setzte er sich mit 6-4/6-4 gegen seinen Doppelpartner Ingo Oesterling (H1) durch. Olly setzte sich im HF gegen Micha Oppenheimer (H40) und Ingo gegen einen der „Neuen“ Andreas Jagim (H1) jeweils in zwei Sätzen durch.

Auch wenn Ingo das Finale verloren hat, so hat er zwei Wochen später etwas viel besseres „gewonnen“. Herzlichen Glückwunsch an Kirstin und Ingo zu Ihrem kleinen Julian, auch im Namen der Tennisabteilung. Möge der Ballwurf nicht vererbbar sein.

Im Finale der B-Runde gewann Jochen Zöll (H30) gegen einen weiteren „Neuen“ Stefan Fries (H2).

Auch für das nächste Jahr ist die Meisterschaft wieder als Vorbereitung geplant.

Leider konnten dieses Jahr die H40 II (Trainingslager), H 50 (Medenrunde) und H 55 (lang geplanter Ausflug) nicht teilnehmen, wir hoffen nächstes Jahr alle ins Boot zu bekommen und auch wieder andere Altersklassen anbieten zu können.

Vielen Dank an alle Spieler(innen) für die Teilnahme und auch an alle, die Kuchen oder Salate gespendet haben. Glücklicherweise war das Wetter entgegen der Voraussagen ein VfRler und hat es jeweils nur Nachts regnen lassen.

Oliver Odenweller



Clubmeister
Oliver Odenweller

und Finalist
Ingo Oesterling

Medenrunde - der 2. Spieltag

Mit vier Damen- und neun Herrenmannschaften geht der VfR dieses Jahr in die Medenrunde.

Erstmalig kommt es zur Meldung von drei Herrenmannschaften und auch wieder einer eigenen Damen- und D30 Mannschaft.

Diese Entwicklung freut uns sehr! Vielen Dank an Denise Ahlheit und Martina Moll, die jeweils das Amt der Mannschaftsführerin ausüben und einen großen Anteil an der Entstehung der Mannschaften haben.

190 Spielercards!

Insgesamt wurden vor dieser Saison nun fast 190 (mit Jugendlichen) neue Spielercards mit Foto erstellt, die seit diesem Jahr zwingend zur Spielberichtigung notwendig sind. Zum Glück ist der Aufwand hierfür nur einmalig, ansonsten wäre die Vorbereitung für die jeweilige Saison anstrengender als die Medenrunde selbst.

Der 2. Spieltag im Überblick

Hier nun der aktueller Überblick nach dem 2. Spieltag (23.+24.Mai)

Bisher gab es 10 Siege, ein Unentschieden und fünf Niederlagen.

Die **Damen** haben bisher leider zweimal verloren, sich aber immer einen Ehrenpunkt verdient. Unsere **Damen 30** starteten mit einem Unentschieden und hatten sofort ein

Erfolgserlebnis, danach folgte eine Niederlage und die **Damen 40** starteten in der Gruppenliga mit zwei klaren Siegen.

Der Saisonbeginn für die **Damen 60** begann am 28. Mai.

Die **Herren 1** starteten mit einer unglücklichen 9-12 Niederlage während unsere **Herren 2** im internen Duell die **Herren 3** besiegten.

Das Auswärtsteam **Herren 30** (spielt mangels Mannschaften in einem anderen Tenniskreis) startete mit zwei sehr deutlichen Siegen.

Herren 40 I kamen zu einem Auftakt-sieg gefolgt von einer Niederlage und

Herren 40 II verloren das erste Spiel. **H 50** (2 Siege), **H 55** (2 Siege) und **H 60** (ein Sieg in der Hessenliga) sind noch ohne Niederlage.

Endgültige Ergebnisse wird es im August oder gar erst September geben, da die Medenrunde durch die Sommerferien unterbrochen wird. Berichterstattung gibt es in der nächsten Ausgabe oder immer aktuell einzusehen unter www.vfrwi-tennis.de (Mannschaften/Spielpläne).

Demnächst wird es dort auch eine „Ahnengalerie“ mit den Clubmeistern seit 1983 zu sehen geben sowie einige alte Berichten aus den Vereinsheften. Viel Spaß beim surfen.

Oliver Odenweller

ANWALTS  KANZLEI
FÜRNISS-HOYER · GERTNER · VON WERDER

Rechtsanwältin Dr. Stefanie v. Werder
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin

- FAMILIENRECHT
- ERB- und GESELLSCHAFTSRECHT insb. Nachfolgeplanungen
- ARBEITSRECHT

Mainzer Straße 38 · 65185 Wiesbaden · Tel. 0611-3602722 · Fax 0611-3082540
www.anwaltskanzlei-vonwerder.de · <http://www.anwaltskanzlei-vonwerder.de/>

Tennis

Jugend



Saison-Eröffnung Den Sonnenschein gepachtet...

Wieder einmal schien die Sonne zur Saisonöffnung der Tennisabteilung des VfR Wiesbaden. Die Senioren 55 bewirteten unsere Kinder und Jugendlichen traditionsgemäß zur diesjährigen Eröffnung der Tennisplätze. Bei lebhaften Wettbewerben und altersgemäßen Tennis-Spielen für unsere Kleinen konnten sich die Anwesenden von der Qualität der Trainingsarbeit unserer Trainerin überzeugen. Über 50 Kinder nahmen an der Eröffnung teil und erzeugten ein buntes Treiben auf der Anlage. Die Plätze sind in einem Super-Zustand. Die Saison kann starten.

Peter-Paul Bartels - Jugendleiter

Vielen Dank

an unser Mitglied der Tennisabteilung Gisela Breuler für ihre Spende von 200 € für die Jugendabteilung. Die Spende wird als Zuschuss für Meldegebühren bei Jugend-Tennis-Turnieren verwendet.

Kegeln

Aktiv

Eine sehr erfolgreiche Saison!

Liebe VfR'ler - um es gleich vorweg zu nehmen, die Kegelmansschaften des VfR stehen glänzend da.

Die **Damenmannschaft** hat die Saison mit einem hervorragenden dritten Platz abgeschlossen. Bemerkenswert ist, dass die Mannschaft einen besseren Auswärtsschnitt = 1575,82 Holz erreicht hat als ihren Heimschnitt von 1545,83.

Den besten Einzelwert erreichte **Silvia Rückert** mit 401,92 Holz, dicht gefolgt von **Sabine Klerner** mit 399,7 Holz.

Bei den **Herren I** ist der gute 4. Platz in der Bezirksliga mit 23 : 13 Punkten erreicht worden. Dabei liegt der Heimschnitt mit 873 Holz je Spieler nur unwesentlich über dem Auswärtsschnitt von 865 Holz. Das zeigt, dass unsere „Erste“ auch auswärts wenig Schwächen zeigt. Bester VfR-Spieler auf dem 9. Rang in der Bezirksliga - war hier **Volker Schmidt** mit einem Schnitt von 869,9 Holz je Spiel.

Aufstieg der 2. Herrenmannschaft

Die Mannschaft von Herren II ist der ganz große Wurf gelungen. Sie ist mit 22 : 10 Punkten auf dem 2. Platz gelandet und hat damit den Aufstieg in die A-Liga geschafft.

Dazu herzlichen Glückwunsch!

Als Beste in der Schnittliste sind hier **Sebastian Klobuch** mit 414,7 Holz, **Franz Röben** mit 407,3 Holz und **Kay Schult** mit 404,1 Holz zu nennen. Wenn solche Ergebnisse auch in der höheren Liga erreicht werden, dann habt ihr mit dem Klassenerhalt keine Schwierigkeiten!

Bezirksmeisterschaft

Inzwischen sind auch die Bezirksmeisterschaften - mit einem ersten und zweiten Vorlauf, einem Endlauf - ausgespielt worden. Während dabei keine unserer Damen vertreten war, nahmen sieben Herren in den jeweiligen Klassen teil.

Bei der Klasse „Herren“ erreichten **Volker Schmidt** den 16. Platz, **Kay Schult** den 30. Platz. Für die „Senioren A“ erreichte **Werner Heckmann** den Endlauf und wurde hier 7ter, **Manni Diehl** erreichte den 9ten Platz und **Ralf Liedtke** wurde 20ter.

Bei den „Senioren B“ wurde **Alfred Käbe** 17ter, **Robert Wagner** landete auf dem 24. Rang.

Damit ist die Kegelsaison 2008/2009 abgeschlossen.

Fazit: Wenn es auch in der abgelaufenen Saison Licht und Schatten gab, der Einzelne mit dem ein oder anderen gespielten Ergebnis nach dem Spiel nicht so besonders zufrieden war, was soll's!

In der neuen Spielrunde, die voraussichtlich 12./13. September beginnt, ist für jeden noch „Luft nach oben“! Also schon jetzt „Gut und viel Holz“ für die kommende Saison.

Auf geht's ins Münsterland... unser Highlight im September

Noch nicht ganz ist die Saison im Hinblick auf unseren diesjährigen Ausflug vorbei.

Waren wir im vergangenen Jahr zu einem verlängerten Wochenende mit einer Bierwanderung in die Fränkische Schweiz, so ist diesmal die entgegengesetzte Richtung in Deutschland ins Auge gefasst.

Am ersten Wochenende im September - so ist es vorläufig geplant - soll es in das Münsterland, d.h. nach Steinfurt gehen. Ganz stressfrei, nämlich mit einer Bahnfahrt soll es zum Zielort gehen. Dann sind kleine Radtouren ebenso wie Kanufahrten u.a. geplant.

Nähere Einzelheiten dazu sind bei Werner zu erfragen, bzw. es existiert ein Aushang auf der Kegelbahn.

jta

Es war einmal vor gar nicht so langer Zeit...

da gab es endlich wieder Licht in der Fußballabteilung - Teil 3

Die Erfolge stellten sich so langsam ein - es hatte sich gelohnt - die Beharrlichkeit und die Ausdauer.

Jetzt war die Zeit reif gewesen, um die ersten Früchte der Jugendarbeit zu ernten und so wurden einige A-Jugendliche behutsam aber konsequent, sowohl in der ersten als auch in der zweiten Mannschaft, eingebaut.

So manche Baustelle (ältere Aktive) konnte somit erfolgreich beseitigt werden - das hieß aber nicht, dass diese Spieler einfach zur Seite geschoben wurden - galt es doch auch einen starken Unterbau (2. Mannschaft) zu bilden.

Selbstverständlich hatten aber auch nicht alle A-Jugendlichen die „aktiv“ wurden, gleich die Qualität, um in der 1. Mannschaft eingesetzt werden zu können - sie mussten sich durch intensives Training heranarbeiten, um für größere Aufgaben gerüstet zu sein.

in der Jugendabteilung. Alle Mannschaften bekamen einen eigenen Trainer (welch' ein damaliger Luxus). Zu den Vorhandenen konnten einige „Neue“ engagiert werden. Dies waren teils ehemalige Aktive bzw. Väter, die Lust bekamen, ihre „fachlich erworbenen Kenntnisse“ von der Außenlinie aus in die Praxis umzusetzen.

Es machte richtig Spaß mitzuerleben, wie die jahrelangen Bemühungen in der Jugendarbeit endlich in Erfüllung gingen. Die Zeitspanne dieser Entwicklung von fast 8 Jahren fand vorerst ein erfolgreiches „Happy end“, was aber nicht bedeutete, dass damit die Arbeit in der Jugendarbeit zu Ende war - vielmehr galt es jetzt, kontinuierlich die Jugendlichen mit ihren unterschiedlichsten Talenten zu fördern, um dann später möglichst viele im VfR spielen zu sehen.

Was auch besonders hilfreich war - wir hatten ein Vereinshaus - eine Begegnungsstätte nicht nur zum Training und Spielbetrieb. Die fast täglichen Kontakte mit den Jugendlichen und den Eltern (leider auch damals nicht immer alle) schweißte die große VfR-Familie zusammen.

So wurde manche Weihnachtsfeier z.B. zu einer richtig großen Veranstaltung.

Dass diese Entwicklung nicht dem damaligen Gesamt-Vorstand verborgen blieb, sah man u.a. daran, dass viele Vorstandsmitglieder, vom 1. Vorsitzenden bis hin zum 1. Kassierer, an einigen gemeinsamen Veranstaltungen teilnahmen. Eine bis dahin längst vergessene Jugendveranstaltung - Turniere - wurden mit viel Engagement abgehalten: Walter-Beck und Lothar Bittner waren die Väter der Jugend, die nach dem Kriege bis weit hin in die 50er Jahre die Fäden in den Händen hielten. Für damalige Zeiten eine echte Pionierarbeit.

Danach begann leider dann der stetige Abstieg in der Jugendarbeit bis hin zum Anfang dieser Erfolgsgeschichte.

Die Berichterstattung endet im nächsten Heft dann mit den 70er Jahren - nicht aber die weiterhin erfolgreiche Jugendarbeit mit vielen „Neuen“.



Die erste Mannschaft im Spieljahr 1974/75

v.l.n.r. Spielausschussmitglied Jürgen Stroh, 1. Vors. Helmut Weygandt, Peter Ohler, **Werner Löw**, Michael Honisch, Rüdiger Hellwig, Peter Rings, **Wolfgang Hoffmann**, Jürgen Schaaf und der unvergessene Trainer ...

knieend: Günter Kastl, Jürgen Eidner, **Peter Krawczyk**, **Michal Gremm** und Dieter Schäfer

Beide Mannschaften, sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft, wurden in diesem Zusammenhang jetzt von einem neuen „vereinseigenen“ Trainer betreut, der vorher die A-Jugend unter seine Obhut hatte und daher jeden einzelnen Jugendlichen haargenau kannte - ob seiner Stärken oder seiner Schwächen. Sie wurden dementsprechend im Aktivenbereich eingesetzt.

Auf dem oberen Bild sehen wir schon einige aktiven Jugendliche (fett gedruckt), die es in der Saison 1974/75 geschafft hatten, in der 1. Mannschaft erfolgreich Fuß zu fassen.

Diese Mannschaft hatte es geschafft, in dem damals noch ausgespielten Hessenpokal für Juniorenmannschaften erst im Finale zu verlieren. Ein überwältigender Erfolg und gleichzeitig ein Eckpfeiler des Erfolgs der vorangegangenen Jugendarbeit.

Nachdem der A-Jugendtrainer das Amt des Trainers der 1. und der 2. Mannschaft übernommen hatte, drehte sich auch das Karussell



Die Mannschaft dann später im Spieljahr 1976/77

v.l.n.r. Trainer ..., **Peter Gros**, Manfred Elsenbast, Jürgen Eidner, Michael Honisch, **Werner Löw**, Klaus Kunkel, **Wolfgang Hoffmann**, Jürgen Dirschel, und Abteilungsleiter Jürgen Mütz

knieend: **Lutz Geisel**, **Michael Rangol**, **Michal Gremm**, Dieter Elsenbast und Rainer v. Hoessle

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber

FRIEDHOFSERVICE
BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB

W. ilfried
Schmitt

FLEUROPE
bringt's.



Siegfriedring 23; 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofgärtnerei

Vielen Dank...

der Gärtnerei Sponsel für
die neuen Trikots sagen die
Aktiven der Fußballabteilung

Pierre Sponsel mit Kapitänsbinde fühlt sich
wohl im neuen Outfit der 1. Mannschaft



Seit 60 Jahren Ihre erste Adresse
für alle Fragen rund um **Versicherung**
und **Vorsorge: SV Agentur Weygandt.**

In der 3. Generation
für Sie da...

SV Agentur Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5
65195 Wiesbaden
Tel. 0611/94480-0
Fax 0611/94480-27
E-Mail: oliver.weygandt@sparkassenversicherung.de
Homepage:
www.sv-weygandt.de

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!



SV Sparkassen
Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

vfr *aktuell*

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Druckauflage

800 Exemplare

Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15, Kt.-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00, Kt.-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60, Kt.-Nr. 306 945-602

Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-74 74
E-Mail: d.rocker@toptype.de

Texte

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Druck

toptype, bild, text und grafikintegration gmbh
info@toptype.de

vfr *aktuell*

Redaktionsschluss 4/09

Mittwoch, 22. Juli

Berichte und Fotos der
Abteilungen nur per E-Mail
senden an

d.rocker@toptyp.de